

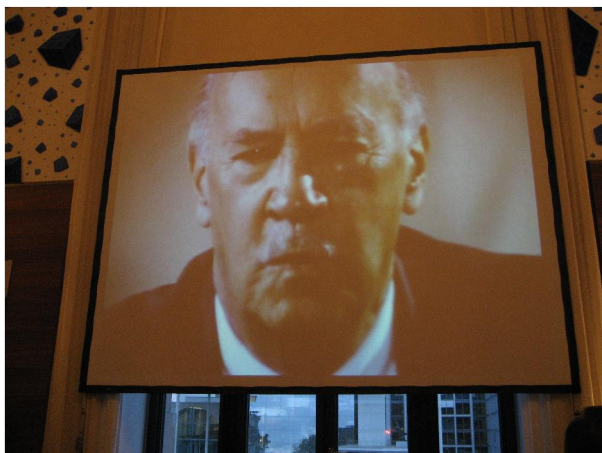
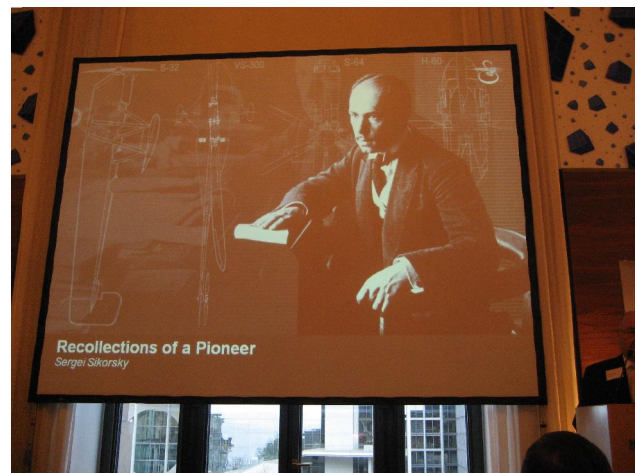
## Forum Luft- und Raumfahrt

Parlamentarischer Abend mit Sikorsky

Die Sikorsky Aircraft Corporation hat sich mit anderen namhaften Unternehmen der deutschen und internationalen Verteidigungsindustrie im vergangenen Jahr an der Ausschreibung für einen Marinehubschrauber beteiligt und mit dem CYCLONE einen Hubschrauber der neuesten Generation angeboten.



Im Zuge nachgeschalteter Besprechungen besuchte auch Sergei Sikorsky, der Sohn des Sikorsky-Gründers und Luftfahrtpioniers, Igor Sikorsky,



Berlin. Das Unternehmen Sikorsky ist langjähriger Vertragspartner der Bundeswehr, so wurden unter der Verantwortung von Sergei Sikorsky als Direktor von Sikorsky-Aircraft mehr als 250 Hubschrauber für den Einsatz der Bundeswehr geliefert.

Es war eine seltene und besondere Gelegenheit, diesen Zeitzeugen der Luftfahrtgeschichte als Redner bei der Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt gewinnen zu können.



Aus diesem Grunde führten die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt und das Forum Luft- und Raumfahrt gemeinsam mit der Sikorsky Aircraft Corporation einen

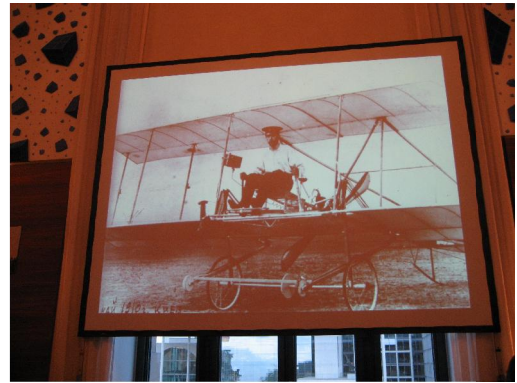
Parlamentarischen Abend  
am Dienstag, den 12. April 2011, um 19.00 Uhr, in der  
Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft,  
Friedrich-Ebert-Platz 2, 10117 Berlin

mit anschließendem Empfang durch.

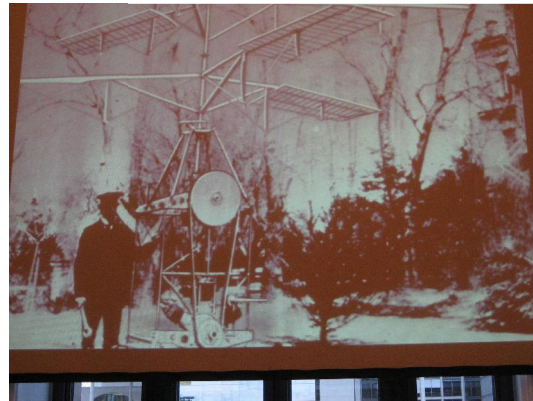


Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden die Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt, MdB Klaus-Peter Willsch, berichtete Sergei Sikorsky, eine der prominentesten Persönlichkeiten der Luftfahrtgeschichte, aus seinem und dem Leben seines Vaters und stellte sehr kurzweilig die Firmengeschichte und die damit verwobene rasante Entwicklung der Luftfahrt dar.

Sergei Sikorsky hielt seinen Vortrag in Deutsch und verstand es, die zahlreich vertretenen Gäste durch seine spannenden Darstellungen und eine Reihe seltener Fotos aus seinem persönlichen Besitz zu fesseln. (Bild)



Nachfolgend stellte Edward V. Nakas, Director Sikorsky Europe, das Unternehmen und insbesondere die Aktivitäten im europäischen Raum dar.



Nach den interessanten Vorträgen bestand die Möglichkeit durch vertiefende Fragen an die Vortragenden weiter Details zu erfahren und zu diskutieren. Insbesondere Sergei Sikorsky, der von seiner Gattin begleitet wurde, war regelrecht umlagert und konnte viele Fragen technischer aber auch historischer Natur aus seinem großen Erfahrungsschatz heraus beantworten – was er sehr gerne mit viel Freude und großer Eloquenz auch tat.





Besonders erwähnt werden muß natürlich noch, daß unser ehemaliger Vorsitzender, Herr Hans-Jörg Kränzle, der in der vorgeschalteten Mitgliederversammlung wegen seiner Verdienste als Vorsitzender geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt worden war, uns gemeinsam mit seiner Gattin die Ehre gab.

